



Zum Sperrmüll gehören Gegenstände der Inneneinrichtung, wie z. B. Sessel und Sofa, Bettgestelle, Bettenlattenrost, Matratze, Federbettdecke, Teppiche, Teppichböden, Fußbodenbelag aus PVC, große Spielsachen, Gartenmöbel, Kinderplanschbecken, Tisch und Stühle, Regale, Kinderwagen, Koffer, Schränke, Schrankteile. Eingeschränkt werden auch sperrige haushaltsübliche Gegenstände aus dem Außenbereich mitgenommen bspw. Plastikregentonnen, Kunststoffkomposter, Gartenmöbel

Kein Sperrmüll sind

„Kleinkram“ aus Haushaltungen, wie z. B. altes Geschirr, Spielsachen und Ähnliches, weil so etwas in der Regel noch in die Restabfalltonne passt. Gegenstände wie Kartonagen, Altglas, Kleinabfälle (Kleiderbügel, Schuhe, Tapeten, Lumpen), Elektrogeräte, Schadstoffe, Reifen, Autoteile, Bauschutt (bspw. Fliesen, Steine, Wasch- und Toilettenbecken) und Bauabfälle aus Umbau- und Renovierungsarbeiten, wie z. B. Badewannen, Duschbecken u. -kabinen, Fenster, Türen, Zargen, Laminat, Paneele und Deckenplatten, Heizkörper usw.